UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

#NEWS@UOS

23. Newsletter des Präsidiums der Universität Osnabrück für Studierende vom 7. Juli 2022

Liebe Studierende,

so langsam geht das Sommersemester dem Ende entgegen; für viele von Ihnen stehen nun noch Klausuren und Prüfungen an, für deren Bestehen ich Ihnen natürlich viel Erfolg wünsche. Ich hoffe, dass dieses Semester im Großen und Ganzen für Sie so verlaufen ist, wie Sie es sich vorgestellt haben. Im Nachhinein hat sich gezeigt, dass wir mit unserer Strategie, wieder Präsenz zuzulassen, richtig lagen. Auch wenn zurzeit eine Corona-Sommerwelle wieder einmal zu steigenden Infektionszahlen führt, scheint es doch so zu sein, dass wir das Schlimmste in Sachen Pandemie überstanden haben. Damit wir auch weiterhin gut durchkommen, mal wieder mein Appell, jetzt nicht leichtsinnig zu werden, um das Erreichte nicht zu gefährden.

Vor wenigen Tagen haben wir unser Studierendenzentrum der Öffentlichkeit vorgestellt. Ab dem kommenden Wintersemester im Oktober steht es für Sie bereit als ein ganz besonderer Lern- und Begegnungsort, von dem wir hoffen, dass es Ihre Studiensituation weiter verbessern hilft.

Apropos Studiensituation: Vor gut zwei Jahren haben wir diesen Newsletter ins Leben gerufen, um Sie, liebe Studierende, insbesondere in Bezug auf die Corona-Situation rasch und unkompliziert informieren zu können. Die Rückmeldungen, die wir bekommen haben, machen deutlich, dass dieses Kommunikationsinstrument sich bewährt hat.

Deshalb haben wir beschlossen, diesen Newsletter auch künftig weiter zu versenden, allerdings nicht mehr als „Corona-Newsletter“, sondern unter dem Titel „NEWS@uos“. Geplant sind weiterhin Beiträge, die für Sie von Interesse sind sowie auch einige feste Rubriken zu Themen wie Internationalisierung und Nachhaltigkeit. Seien Sie also gespannt!

Ich hoffe, dass Ihnen die Lektüre weiterhin gefällt und wünsche Ihnen für die kommenden Sommerwochen vor allem: Viele schöne Erlebnisse und ganz viel Erholung!

Ihre Susanne Menzel-Riedl, Präsidentin der Universität Osnabrück

Ausgezeichnet

35 Studierende, Absolventinnen und Absolventen mit Förderpreis geehrt

Es war wieder eine feierliche Veranstaltung: Die Verleihung der Förderpreise im akademischen Jahr 2021/2022 fand am 2. Juni in der Schlossaula statt. 35 Studierende, Absolventinnen und Absolventen wurden von den Stifterinnen und Stiftern für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Hier geht es zu der Liste der Preisträgerinnen und Preisträger sowie zu einer Broschüre, in der wir die Geehrten und ihre Projekte vorstellen:
https://vt.uos.de/4y5or

Didaktisch innovativ

Hans Mühlenhoff-Preise für gute Lehre vergeben

Studierende konnten ihre Lehrkräfte vorschlagen, eine studentische Jury hat gewählt: Der Hans Mühlenhoff-Preis 2022 für gute akademische Lehre geht in diesem Jahr an den Osnabrücker Ethiker Prof. Dr. Rainer Mühlhoff!
Den gleichnamigen Nachwuchspreis erhält der Soziologe Dr. Philipp Schäfer.
Die feierliche Verleihung der Preise fand am 16. Juni im Bohnenkamp-Haus im Botanischen Garten statt. Insgesamt 15 Lehrende waren in diesem Jahr von den Studierenden vorgeschlagen worden.

Die Nominierten und die Hintergründe der Preisverleihung finden Sie unter:
https://vt.uos.de/a0avh

das Gewinnerteam "Mensahelden"

Do it yourself Nachhaltigkeit

Make@thons als Praxiserfahrung für Studierende

Seit 2020 führt die Arbeitsgruppe der Chemiedidaktik der Universität Osnabrück unter Leitung von Prof. Dr. Marco Beeken Wissenschaftskommunikationsformate mit Wettbewerbscharakter durch: die Make@thons. In diesem Jahr werden sie von der Siemens Stiftung gefördert und fanden vom 23. Mai bis zum 4. Juni im MINT-Hub Siemensstadt Square in Berlin statt. Dabei ging es um die „Ernährung der Zukunft". 60 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10 bis 13 stellten sich den Fragen, wie wir einen gerechten Zugang zu Nahrung für alle Menschen ermöglichen können und wie wir Ressourcen nachhaltig nutzen können. Gewonnen hat das Team „Mensahelden" vom Max-Delbrück Gymnasium und der Martin-Buber-Oberschule aus Berlin. Ihre Erfindung „Mensascanner" will Schülerinnen und Schüler auf spielerische Weise dazu animieren, sich in Schulmensen gesünder zu ernähren und damit unter anderem dem Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

Mehr hierzu:
www.uos.de/?id=27308

Nachhaltig leben und studieren

Die Gemüsekisten am Campus Westerberg

Im Sommer lockt der Campus Westerberg mit einem besonderen kulinarischen Angebot: Eine Studierendengruppe bepflanzt seit einigen Jahren mehrere Gemüsekisten am Exerzierplatz am Biologiegebäude. Ob nun Gemüse, Salate, Tomaten oder Erdbeeren: Wer will, kann mitmachen beim Pflanzen und natürlich dann auch beim Ernten. Einfach unter *unigemuese@uos.de* melden.
„Mit anderen aktiv werden – so kann der nachhaltige ‚Grüne Zukunft Campus' aussehen", erklärt die Umweltkoordinatorin der Universität, Jutta Essl.

„Wie es euch gefällt"

Studentenwerk befragte Studierende über Zufriedenheit mit dem Angebot

Das Studentenwerk Osnabrück bemüht sich in vielen Bereichen optimale Rahmenbedingungen für ein sorgenfreies Studium zu schaffen.
Um dabei auch immer auf die Meinungen der Studierenden hören zu können, wurden auch im vergangenen Jahr verschiedene Online-Zufriedenheitsbefragungen durchgeführt. Nun liegen die Ergebnisse vor.

Hier können Sie sie nachlesen:
https://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/nachrichten/artikel-details/news/detail/News/danke-fuer-euer-feedback.html

Neuer „Place to be“
Karriereportal der UOS auf Jobteaser

Bereits während des Studiums mit den Unternehmen der Region in Kontakt kommen. Das macht das neue Karriereportal der Uni Osnabrück auf der Plattform Jobteaser jetzt möglich. In das frisch gelaunchte UOS-Karriereportal stellen Unternehmen ihre Stellenausschreibungen für Studierenden und Absolventinnen und Absolventen der Uni Osnabrück ein. Auch die Vermittlung von Praktika und Abschlussarbeit ist darüber möglich. Also: Präsentieren Sie sich auf dem Karriereportal mit Ihren Fähigkeiten und strecken erste Fühler in die Arbeitswelt aus.

Die Anmeldung ist für Sie kostenfrei:
https://uni-osnabrueck.jobteaser.com

StudyNavi – der schnellste Weg zum Studium
Neues Angebot online

Gemeinsam mit ZEIT Online hat die Uni Osnabrück den StudyNavi ins Leben gerufen. Über einen Katalog von 72 Fragen werden die eigenen Interessen mit dem Studienangebot der Uni Osnabrück gemacht.

Jetzt ausprobieren & an Studieninteressierte weitersagen: *www.uos.de/studynavi*

Bis zum 15. Juli läuft übrigens noch die Bewerbungsfrist für das kommende Wintersemester 2022/23

Zur Orientierung

500 OSKAs gesucht für die Erstsemester

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Job für das kommende Semester, den Sie mit Ihrem Studium vereinbaren können? Sie möchten Ihre Studienerfahrungen an der Universität Osnabrück als Mentorin bzw. Mentor gerne an Erstsemesterstudierende (Mentees) weitergeben und haben Lust, die Studierenden beim Ankommen auf dem Campus in Präsenz zu begleiten und die universitäre Infrastruktur zu vermitteln?
Dann werden Sie OSKA – ein*e OSnabrücker Kommiliton*in für StudienAnfänger*innen. Als OSKA begleiten Sie Erstsemesterstudierende im gesamten Wintersemester und stehen ihnen als persönliche*r Ansprechpartner*in zur Seite und für Fragen rund um das Studium und die Lehre im Wintersemester 2022/23 zur Verfügung. Darüber hinaus geben Sie auch persönliche Erfahrungswerte sowie Tipps zur Bewältigung des Studiums weiter.

Mehr Informationen unter:
https://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/studienbeginn/oska-mentoring-zum-studienstart/

Rechtsberatung

Engagierte Jurastudierende gesucht

Seit dem Jahr 2015 organisiert der Verein Rechtsberatung für Bedürftige Osnabrück e.V. kostenfreie Rechtsberatung für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln. Die Beratungsgespräche werden dabei von Jurastudierenden der Uni unter Aufsicht von Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen erbracht. Der Verein engagiert sich auf unterschiedlichsten Ebenen, um den Zugang zum Recht effektiv zu gewährleisten. Zu den Kooperationspartnern zählen die Universität, Diakonie, Arbeitslosenhilfe Osnabrück und die Tafel Osnabrück. Rechtsberatung für Bedürftige Osnabrück e.V. bietet engagierten Studierenden ebenso wie juristischem Fachpersonal die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit. Insbesondere gesucht werden neben engagierten Rechtsanwälten und Rechtsanwältinnen auch Studierende mit Interesse an einer Referententätigkeit.

Interessierte können sich bei Rechtsanwalt Nico Gill *(vorstand-rechtsberatung@gmx.de)* **aus dem Vorstand des Vereins melden.**

Hochschulsport

Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Hochschulsport gesucht

Zahlreiche Hochschulsportangebote in Osnabrück werden von studentischen Übungsleiterinnen und Übungsleitern angeleitet und betreut. Um nach den corona-bedingten Einschränkungen die Vielfalt des Sportangebots wieder auszubauen, ist das Zentrum für Hochschulsport (ZfH) insbesondere für die Sportangebote Aquafitness, Boxen, Calisthenics, Gesellschaftstanz, Pilates, Parkour, Tai-Chi sowie für die Beaufsichtigung von Schwimmzeiten auf der Suche nach engagierten Studierenden, die gerne aktiv werden möchten. Sie wollen dabei sein? Über die Anforderungen und Rahmenbedingen einer solchen Tätigkeit informieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZfH.

Interessierte Studierende können entweder das Bewerbungsformular auf der Website des Hochschulsports *(www.zfh.uni-osnabrueck.de)* **nutzen oder sich direkt per Mail** *(zfh@uni-osnbrueck.de)* **oder telefonisch (0541/969 4800) an das ZfH wenden.**

Corona – medizinisch

Wie geht es weiter mit Corona?

Betriebsarzt apl. Prof. Dr. Henning Allmers erklärt:

Für Deutschland gehe ich in den folgenden Monaten von einem erneuten Anstieg der Corona-Fallzahlen aus und der erneuten Forderung nach dem allgemeinen Tragen von Masken. Ob sich »lockdowns« erneut durchsetzen lassen, wird von der Belastung des Gesundheitswesens durch die Krankenhausbelegungen abhängen, die überwiegend durch ältere, ungeimpfte Patienten verursacht werden.

Der Corona-Expertenrat empfiehlt der Bundesregierung in einer Stellungnahme einen Strategiewechsel bei den Pandemie-Schutzmaßnahmen. Es bestehe mittlerweile ein hoher Immunisierungsgrad in der Bevölkerung, gepaart mit etwas weniger krankmachenden Virusvarianten. Statt der bisherigen Strategie des Containments sollte man sich auf die Protektion vulnerabler Gruppen konzentrieren, sagt Expertenratmitglied und Intensivmediziner Prof. Christian Karagiannidis. Im Papier entwirft der Rat drei mögliche Szenarien für den Herbst und Winter. Im „günstigsten Szenario" dominiert eine im Vergleich zu Omikron weniger krankmachende Variante. „Stärker eingreifende Infektionsschutzmaßnahmen sind nicht mehr oder nur für den Schutz von Risikopersonen notwendig", heißt es weiter. Im „Basisszenario" bleibt die Krankheitslast ähnlich wie bei den jüngst zunehmenden Omikron-Varianten. Das „ungünstigste Szenario" ist eine neue Virusvariante mit verstärkter Übertragbarkeit und erhöhter Krankheitsschwere. Intensiv- und Normalstationen würden dadurch stark belastet.
„Erst gegen Frühjahr 2023 könnten allgemeine Schutzmaßnahmen wie Maskenpflicht und Abstandsgebot zurückgefahren werden." Ich persönlich glaube, dass uns auch in den kommenden Monaten weiterhin die Abstands-Regelungen sowie auch Masken begleiten werden.

Ein Haus der Uni für die Studierenden

Studierendenzentrum öffnet zum Wintersemester

Das Studierendenzentrum wird Ihr neuer Lern- und Begegnungsort auf dem Campus der Universität und soll zum Wintersemester 2022/23 in den Betrieb gehen. Gelegen zwischen Erweiterungsgebäude und Mensa am Schlossgarten, bietet das „StuZ“ Ihnen Raum zum Lernen und dem studentischen Leben. Nun wurde das neue Gebäude der Hochschulöffentlichkeit vorgestellt.

Hier geht es zu den Details:
https://vt.uos.de/d4635

Herausgeberin: Die Präsidentin der Universität Osnabrück
Redaktion: Oliver Schmidt, Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Layout: Melanie Aufderhaar, Stabsstelle Kommunikation und Marketing
Bildnachweise: Simone Reukauf Fotografie, Uwe Lewandowski, Jens Raddatz, Siemens Stiftung, Jutta Essl, Carsten Keller, Kai Abresch
Stand: 06. Juli 2022